



Pressemitteilung

Nr. 108 vom 20. Mai 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Brandenburger Industrie meldet rückläufige Auftragseingänge und Auslandsumsätze

Im März 2020 meldete das Verarbeitende Gewerbe Brandenburgs im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunkene Auftragszahlen und gestiegene Umsätze, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Zahlen mit.

Die 444 Brandenburger Industriebetriebe mit 50 und mehr tätigen Personen setzten im März 2020 insgesamt 2,1 Mrd. EUR (+2,3 Prozent) um. Davon waren 1,5 Mrd. EUR Inlands- (+11,3 Prozent) und 0,6 Mrd. EUR Auslandsumsatz (-15,8 Prozent). Die Zahl der tätigen Personen sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,4 Prozent auf 81 095. Das preisbereinigte Auftragseingangsvolumen fiel, bezogen auf das Basisjahr 2015 (=100), um 22,8 Prozent (Inland -16,7 Prozent; Ausland -31,0 Prozent).

Brandenburgs umsatz- und beschäftigtenstärkste Branche, die Produzenten von Nahrungs- und Futtermitteln, erzielten 28,6 Prozent mehr Umsätze (Inland +25,0 Prozent; Ausland +48,9 Prozent). Die Hersteller von chemischen Erzeugnissen meldeten ein Umsatzminus von 12,4 Prozent (Inland -20,6 Prozent; Ausland +23,1 Prozent) und einen Auftragszuwachs von 15,5 Prozent (Inland +6,6 Prozent; Ausland +71,7 Prozent). Die Betriebe der Metallerzeugung und -bearbeitung verzeichneten einen Umsatzverlust von 56,6 Prozent (Inland -14,1 Prozent; Ausland -83,8 Prozent) und Auftragsdefizite von 17,6 Prozent (Inland -2,2 Prozent; Ausland -28,2 Prozent). Im Maschinenbau gingen die Umsätze um 25,7 Prozent (Inland +2,4 Prozent; Ausland -43,3 Prozent) zurück. Der Fahrzeugbau meldete Auftragsrückgänge um 65,3 Prozent (Inland -61,5 Prozent; Ausland -75,0 Prozent).

Im ersten Quartal 2020 erwirtschaftete das Verarbeitende Gewerbe 5,9 Mrd. EUR Umsatz, 0,9 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Inlandsumsätze stiegen um 3,9 Prozent auf 4,1 Mrd. EUR, die Umsätze im Ausland fielen um 5,2 Prozent auf 1,8 Mrd. EUR. Die Auftragsentwicklung veränderte sich negativ: Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum nahm das Auftragsvolumen um 14,4 Prozent ab, bei einem Auftragsminus im Inland von 25,5 Prozent und einem Plus im Ausland von 7,7 Prozent.

Verarbeitendes Gewerbe im Land Brandenburg seit Januar 2020

Zeitraum	tätige Personen	Umsatz	darunter Ausland	tätige Personen	Umsatz	darunter Ausland
	Anzahl	Mill. EUR		Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
Januar	81 428	1 958,2	652,4	- 1,7	- 0,3	- 0,6
Februar	81 362	1 914,5	629,2	- 2,4	0,6	1,3
März	81 095	2 067,7	565,0	- 2,4	2,3	- 15,8
I. Quartal	81 295	5 940,4	1 846,6	- 2,2	0,9	- 5,2



Nr. 108 vom 20. Mai 2020
Seite 2 von 2

Auftragseingangsindex für das Verarbeitende Gewerbe im Land Brandenburg seit Januar 2020
Basis 2015 = 100; Volumenindex

Zeitraum	Auftragseingangsindex			Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
	gesamt	Inland	Ausland	gesamt	Inland	Ausland
Januar	112,4	104,1	125,6	- 28,8	- 46,6	26,7
Februar	114,1	104,4	129,4	19,5	7,4	39,3
März	88,0	89,1	86,3	- 22,8	- 16,7	- 31,0
I. Quartal	104,8	99,2	113,8	- 14,4	- 25,5	7,7

Unter www.statistik-berlin-brandenburg.de finden Sie die Corona-Sonderseite des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg mit weiteren Daten aus der Hauptstadtregion.

Über das Datenangebot des Bereiches **Verarbeitendes Gewerbe** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3725, -3816, Fax: 030 9028-4012

E-Mail: Verarb.Gewerbe@statistik-bbb.de